lenen Ring. An dem Punkte der gegenüberste-
henden Wand, an den der Ring mit ausgespann-
ter Schnur bequem heranreicht, befestigt man
einen eisernen, nach oben zu gebogenen Haken*),
und versucht nun, durch einen kreisförmigen
Wurf, den Ring auf den Haken heraufzuwer-
fen. Anfänglich wird es nicht leicht gelingen,
aber bald bringt man es durch Uebung und ein
gutes Auge dahin, daß man den Haken fast nie
verfehlt. Spielen mehrere Mädchen zusammen
dieses Spiel, so wird eine bestimmte Anzahl ge-
troffener Würfe, die man in Gänge eintheilt,
festgesetzt, mit denen dann das Spiel zu Ende

---

*) Wo die Oertlichkeit des Zimmers es nicht erlaubt, einen Haken in die Wand zu schlagen, kann man denselben auf ein starkes Brettchen befe-stigen, und dieses vermittelst kleiner Schrauben an die Thüre anheften, und bei Beendigung des Spiels wieder fortnehmen.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000243